

[7248.] **J. G. Engelhardt** in Freiberg sucht billig:
1 Liebig, v., chemische Briefe. Neueste Aufl.

[7249.] Die **V. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung** in Wiesbaden sucht gut erhalten:
1 Gmelin, Handbuch. 1—3. Bd. Anorg. Chemie.

[7250.] **Franz Benj. Auffarth** in Frankfurt a/M. sucht:
1 Wilde Rosen aus lyrischen Dichtern gesammelt. Cassel 1852, Balde.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7251.] Zurück erbitte ich dringend alle Exemplare von:
Holtei, der letzte Komödiant. 3 Bde. Brosch. welche bei Ihnen ohne Aussicht auf Absatz lagern, da die Auflage gänzlich ausgeliefert ist.
Breslau, den 25. März 1863.
Eduard Trewendt.

[7252.] Bitte um Rücksendung. — Alle geehrte Handlungen, welche von:
Gerstäcker, Aus meinem Tagebuch. 2 Bde.
Hoffmann, Encyclopädie. 2. Abdr. 1. Vfg. entbehrliche Exemplare auf Lager haben, werden uns durch gef. baldmöglichste Remission derselben zu Dank verpflichtet, da unser Vorrath erschöpft ist.
Arnoldische Buchh. in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[7253.] Für unsere Musikalienhandlung suchen wir einen Gehilfen. Gründliche Sachkenntnis und Geschäftserfahrung sind unerlässliche Bedingungen, es wollen sich daher nur jene Herren melden, die an selbständige Thätigkeit gewöhnt sind. Anträge erbitten wir uns direct oder durch Herrn Rob. Frieße in Leipzig, der auch Näheres mitzuthellen in der Lage ist.
Prag, den 10. April 1863.

Schalek & Wegler,
Musikalienhandlung.

[7254.] Zum 1. Mai d. J. wird eine Gehilfenstelle bei mir vacant, die ich jedoch nur mit einem an selbständiges Arbeiten gewöhnten, tüchtigen jungen Mann zu besetzen wünsche. — Anträge erwarde ich mit directer Post, unter Beischluß der Zeugnisse.

Prag, am 1. April 1863.

Jos. Schalek's Buchhandlung.

[7255.] Für eine Musikalienhandlung, verbunden mit Musik-Leihanstalt, Sachsens wird ein gut empfohlener, erfahrener Gehilfe bis 1. Juni d. J. gesucht. Erforderlich ist eine tüchtige Sortimentskenntnis und Pianofortenspiel.

Offerten unter Chiffre C. H. No. 2. befördert Herr G. F. Kahnt in Leipzig.

[7256.] Für einen jungen Mann, der soeben seine Lehrzeit beendet und bescheidene Ansprüche macht, ist in der unterzeichneten Buchhandlung eine Gehilfenstelle offen. Wünschenswerth ist einige Bekanntschaft mit der musikalischen Literatur und möglichst rascher Antritt der Stelle.

Marienburg, den 7. April 1863.

Neumann-Hartmann'sche Buchhandlung.

[7257.] Unterzeichneter sucht zum sofortigen Antritt einen mit guten Vorkenntnissen ausgerüsteten Lehrling. Die Stellung ist für einen tüchtigen jungen Mann eine durchaus angenehme und seine Zukunft fördernde.

Berlin, April 1863.

Alexander Duncker.

[7258.] In meiner Buchhandlung ist eine Lehrlingsstelle unter günstigen Bedingungen sofort zu besetzen.

Nordhausen, den 12. April 1863.

Oscar Eigendorf,
vormals Förstemann'sche Buchh.

Gesuchte Stellen.

[7259.] Für einen militärfreien jungen Mann, welcher seine Lehrzeit bei mir jetzt beendet hat, suche ich zum 1. Juli d. J. eine Stelle als Gehilfe in einem Verlagsgeschäft. Weitere Auskunft zu ertheilen bin ich gern bereit.

Sondershausen, den 1. April 1863.

Fr. A. Cappel.

[7260.] Ein militärfreier junger Mann, welcher seit 7 Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig und mit allen Branchen desselben vertraut ist, sucht zum ersten Mai oder auch zum sofortigen Antritt eine Stelle, am liebsten in Oesterreich. Etwaige Offerten beliebe man unter der Chiffre A. Z. # 100. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[7261.] Ein junger Mann von 25 Jahren, Katholik, militärfrei, der über vier Jahre in einer renommirten Verlagshandlung Süddeutschlands, von da ab seit drei Jahren in einem sehr lebhaften Sortimentsgeschäft einer süddeutschen Residenz servirt, sucht seine derzeitige Stelle wegen seiner weiteren Ausbildung zu verändern und reflectirt auf ein dauerndes Engagement.

Gef. Offerten nimmt unter Chiffre H. # 11. die Exped. d. Bl. entgegen.

[7262.] Ein junger (militärfreier) Gehilfe, der Ostern 1862 seine Lehrzeit in einer geachteten Sort.-Buchh. beendete, seitdem als Gehilfe arbeitete und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht baldigst eine Stelle in einem süddeutschen oder oesterreich. Sort.-Geschäft.
Näheres bei Herrn K. F. Kd hler in Leipzig.

[7263.] Ein junger Mann, der 2 Jahre die Prima eines Gymnasiums besucht und 2 Jahre in einer Sort.-Buchhlg. gelernt hat, sucht in einer Berl.- und Sort.-Buchhlg. Berlins als Volontär Stellung. Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt kann jederzeit erfolgen. Verehrl. Reflectenten wollen gef. ihre Briefe an C. R. Nr. 399. poste restante Halberstadt adressiren.

[7264.] Von gleich sucht ein junger Mann, der drei Jahre in der Buchhandlung einer Provinzialstadt gearbeitet, zu seiner weite-

ren Ausbildung eine Stelle als Volontär. Derselbe ist an selbständiges Arbeiten gewöhnt und steht ihm ein gutes Zeugniß seines früheren Prinzipals zur Seite. Gefällige Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter H. E. 24. entgegen.

Bermischte Anzeigen.

T. O. Weigel's Bucherauction

4. Mai 1863.

[7265.]

Vor kurzem versandte ich:

Verzeichniß der nachgelassenen Bibliotheken des Herrn Dr. Carl Vogel, Director der ersten Bürgerschule, und des Herrn Prof. Dr. Fr. Kraner, Rector der Thomasschule zu Leipzig, welche nebst einer reichhaltigen Sammlung von Werken aus allen Wissenschaften am 4. Mai 1863 versteigert werden sollen.

Kataloge stehen gratis zu Diensten.

Für meine im Laufe des Jahres mehrmals stattfindenden Auctionen nehme ich fortwährend Beiträge an.

Leipzig, April 1863. **T. O. Weigel.**

[7266.] Soeben wurde ausgegeben und nur an einzelne Handlungen im Ausland versandt: Catalogue des livres et manuscrits formant la bibliothèque de feu Mr. L. Van Alstein, professeur des langues orientales à Gand, Tome I. 8. 28 Bogen.

Die Bibliothek, aus 40,000 Bänden, ist wohl eine der bedeutendsten, die je verkauft wurden; dieselbe enthält unter anderem 400 der schönsten Manuscripte, worunter sich allein 100 N. in orientalischer Sprache befinden, und ist in Bezug auf Linguistik und Geschichte äußerst werthvoll. Die Auktion selbst wird am 26. Mai 1863 u. folgende Tage unter meiner Leitung abgehalten.

Der 1. Theil des Katalogs enthält 5422 Nummern, wird jedoch der großen Herstellungskosten wegen nur gegen baar à 12 N^o in Leipzig ausgeliefert.

Brüssel, den 6. April 1863.

F. Heußner.

Keine Disponenda!

[7267.]

Von à cond. versandten Band I. und II. (Nr. 1 bis 24) des

Globus

können wir wegen Mangel an Expl. auf eigenem Lager unbedingt nichts disponiren lassen. Wo dies schon geschehen sein sollte, erwarten wir umgehende Remittirung. Wir nehmen von diesen Bänden und Arn. später unter keiner Bedingung Expl. zurück.

Hildburghausen, den 3. April 1863.

Bibliogr. Institut.

[7268.] **H. Jacobi's** Buchh. (Emil Thym) in Poln. Graetz bittet um billige Offerten von Romanen, Erzählungen etc. und Jugendschriften zur Vervollständigung einer deutschen und Anschaffung einer polnischen Leihbibliothek.